

Happy Family

~Die Hoffnun stirb zu letzt~

Von SezunaChan

Kapitel 38: Narutos Plan

Kapitel 38: Narutos Plan

Der rote Mond war nun schon seit mehr als 2 Tagen verschwunden und die Vampire griffen Konoha immer wieder an.

Es war nicht so, dass sie immer zur gleiche Zeit oder dauerhaft angriffen. Nein. Es war ganz willkürlich.

Mal passierte Stunden nichts. Mal ganze Tage.

Sie spielten ihr Spiel mit den Ninjas.

Es gab auch schon einige wenige Verluste, aber keine waren von all zu großer Bedeutung.

...

Naruto lief nun schon seit drei stunden durch die Bibliothek Konohas. Hier wurden Bücher von Jutsus bis Versiegelungen aufbewahrt.

Einen ganzen Stapel hatte der Hokage schon durchgelesen und dann achtlos in die Gegend geworfen. Es türmten sich schon Berge an Büchern, die verstreut am Boden lagen.

Wie lange das noch so gehen würde, und nach was das Uzumaki-Oberhaupt suchte wusste niemand.

Nicht einmal Hinata hatte Naruto erzählt, was er suchte.

Wie es dazu gekommen war?

~Flashback~

Nach einem der unzähligen Kämpfe machte Naruto eine Visite im Krankenhaus.

Die Vampire hatten sich zurückgezogen und jede freie Minute nutzte der Hokage, um eine Strategie zu entwickeln. Es ging eigentlich nicht darum die Vampire zu vernichten. Viel mehr darum, zu überleben, ohne zu große Verluste zu haben. Ihre einzige Hoffnung war die kleine Gruppe, die zum Halbmondsee aufgebrochen war. Bis sie wieder da waren, mussten sie überleben.

Gedankenverloren schritt Naruto durch die Gänge des Krankenhauses.

Gerade war er bei Sakura gewesen.

Zwar war sie nicht so schwer verletzt, doch hatte in ihr etwas Schaden genommen. Sie würde wohl nie wieder Kinder bekommen können. Hatte Tsunade festgestellt. Das war ein herber Schlag für sie gewesen und der Hokage versuchte sie zu trösten. Zwar tat sie ihm leid, aber wie konnte er ihrer Bitte nachgeben und es Sasuke erklären? Eigentlich sollte er über den baldigen Kampf nachdenken, aber nein. Er machte sich Gedanken, wie er diese Botschaft Sasuke erklären konnte.

Vor einer Tür angekommen machte er halt. Der letzte den er noch besuchen wollte war Kiba.

Leicht schüttelte er den Kopf, um auf andere Gedanken zu kommen, bevor er anklopfte.

Als von innen ein ‚herein‘ zu vernehmen war, trat er ein.

„Ah Naruto.“

Seine Freunde nannten ihn immer Naruto. Nicht Hokage oder Uzumaki-sama, was Naruto nicht störte, fast sogar freute. Auch das ‚Dobe‘ oder ‚Baka‘ von Sasuke interessierte ihn nicht wirklich. Er hatte sich daran gewöhnt.

„Wie geht es dir?“, wollte der Blonde wissen und setzte sich auf einen Stuhl neben Kibas Bett.

Daneben lag Akamaru, der auch ganz schön gelitten hatte. Er war ziemlich groß geworden und ging Naruto bis zur Brust und dass, obwohl Naruto auch nicht unbedingt klein war.

„Schon besser.“, lächelte Kiba. „Leider sind diese Vampiredinger unsterblich. Man das kotzt mich echt an. Schade dass Akamaru zu klein ist um sie zu fressen.“

Beide lachte, aber auf einmal kam Naruto eine Idee.

„Also dann gute Besserung.“, wünschte der Hokage, bevor er das Zimmer schon halb fluchtartig verließ. Kiba sah ihm verwundert hinterher.

Naruto begab sich schnellen Schrittes Richtung Bibliothek.

~Flashback Ende~

Seitdem hatte er die Bibliothek nicht mehr verlassen.

Der Uzumaki schien in der Unterhaltung mit dem Inuzuka auf etwas wichtiges gestoßen zu sein, aber auf was?

...

„Sie wacht auf!“, rief Mitzuki den anderen zu.

Leicht öffnete die Weißhaarige ihre Augen.

„BOW.“, kam nun von Mimi, die Shioni genau in die Augen sehen konnte.

Das erste Mal, dass man ihre Augen sah. Das linke war wunderschön blau und erinnerte an das Meer. Das andere war grün-rot und erinnerte an brennendes Gras. Etwas eigenartig.

Man erkannte aber deutlich den weißen Film, der über den beiden Iriden lag.

Ein Anzeichen dafür, dass sie wirklich blind war.

Langsam setzte sie sich auf und hielt sich den Kopf. „Haben wir es geschafft?“, kam die erwartete Frage.

Chidori lächelte und hielt eine kleine Flasche mit Wasser vor ihr Gesicht.

Shioni nahm sie und öffnete sie. Dann roch sie daran. „Das ist es.“

Itachi half seiner Frau auf, die noch etwas wackelig auf den Beinen war.

„Aber wie...?“, setzte Yukikoas Mutter zur Frage an, wurde aber durch Chidori unterbrochen.

„Als der Vampir mich ins Wasser fallen lassen hat, hab ich sofort die Flasche mit dem Wasser gefüllt.“, erklärte sie stolz.

„Heh Shio!“, rief Sayo dazwischen. „Schau dir mal Sasuke an. Mit dem stimmt was nicht!“

„Ja, der bewegt sich nicht.“, erklärte die grünhaarige Konoichi, die genau wie Sayo vor dem Uchiha saß.

Itachi half Shioni zu Sasuke zu kommen, da die Weißhaarige genau wie Yukiko und Reika nicht in der Lage war, sich schon wieder so viel zu bewegen.

Chakramangel.

Bei Sasuke angekommen griff sie hinter Sasukes Hals zund holte eine winzig kleine und sehr dünne Nadellanzette aus der Haut.

Kurz darauf konnte sich Sasuke auch wieder bewegen.

„Woher wusstest du das?“, wollte Kris wissen.

„Das ist typisch Ari.“ „Woher kennst du den Typen eigentlich?“, fragte Sasuke, der sofort eine Hand auf die kleine Wunde drückte.

„Finger weg.“, war alles, was Shioni sagte.

Erst sah Sasuke sie verwundert an, merkte dann aber, dass sie seine Hand meinte, die auf der kleinen Wunde lag, die blutete, als hätte ein Schwert durchgebohrt.

Als der Schwarzhaarige die Hand weg genommen hatte, zog Shioni ein kleines Fläschchen hervor, dass sie immer um den hals trug.

Einen Tropfen des Inhalts träufelte sie auf die Wunde. Sofort stoppte der Blutfluss und die Schmerzen ließen nach.

Sasuke seufzte.

Eine Antwort würde er wohl wieder nicht erhalten. Sie war genau wie Itachi.

...

Wieder schnappte sich Naruto ein Buch.

Er blätterte es durch und wollte es schon wegschmeißen, als er inne hielt und noch einmal nachschlug.

Ein lächeln bildete sich auf seinen Lippen und mit eine,: „Jippi ich hab’s“, nahm er das Buch und rannte aus der Bibliothek.

Na was glaubt ihr? Was ist Narutos Plan?

Sagt mir bitte, ob euch der Flashback gefallen hat. Ich kann das nicht so gut und weiß nicht, ob er da rein passt.

By

SezunaChan